

17.08.2026

PRESSEMITTEILUNG



Bildnachweis: Wust – Wind und Sonne – zur freien Verwendung // Foto v. l.: Helmut Brunner (Beirat, Bürgerwindenergie Wilhermsdorf), Heinz Wraneschitz (Beirat, Bürgersonnenenergie Unterulsenbach-Wilhermsdorf), Erich Wust (Geschäftsführer, Wust – Wind & Sonne), Uwe Emmert (ehem. 1. Bürgermeister, Wilhermsdorf), Siegfried Hamm (Beirat, Bürgersonnenenergie Unterulsenbach-Wilhermsdorf)

Bürgersonnenenergie Unterulsenbach-Wilhermsdorf spendet 1.000 € an die Bürgerstiftung Wilhermsdorf

Wilhermsdorf – 22.456 Solarmodule, Trina TSM-DE17M(II) (Nennleistung: 9.998 kWp + 74 Wechselrichter Delta M125HV), die Leistung bringen. Der Bürgerphotovoltaikpark Unterulsenbach-Wilhermsdorf erwirtschaftet 2025 rund 11,6 Millionen Kilowattstunden und versorgt damit 3.321 Haushalte.

Bürgerbeteiligung nach dem Echten Bürgermodell

Seit Dezember 2020 betreiben 66 Bürgerinnen und Bürger aus der Region die Energieanlage – nach dem Prinzip des Echten Bürgermodells. Die Anleger bestimmen hier mit. Die Mindestanlage beträgt 5.000 €. Die Auswahl erfolgt nach dem Zwiebschalenprinzip, d.h. Kommanditisten kommen vorrangig aus der Standortgemeinde und Umgebung. Die Gemeinde erhält größtenteils die Gewerbesteuer (95 %). Bürgerinnen und Bürger vor Ort können den erzeugten Strom direkt über den Anbieter von Wust – Wind und Sonne „RegioGrünStrom“ (www.regiogruenstrom.de) beziehen.

Ein Standort mit Zukunft

Eine Freiflächenphotovoltaikanlage bedeutet einen Eingriff in das gewohnte Landschaftsbild. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (§6 EEG 2023) erlaubt den Betreibern 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen, um einen Ausgleich zu schaffen. Der Bürgerenergiepark wird diese Zahlungen freiwillig an die Standortgemeinde leisten. Die Einnahmen aus dem Photovoltaikpark werden dazu hergenommen, um wichtige Bereiche zu fördern, z. B. Vereine, Soziale Projekte, Kultur, Jugendarbeit uvm.

Gutes tun durch Spenden

Die Bürgerenergiegesellschaft unterstützt zusätzlich ausgewählte Projekte mit Spenden.

In diesem Jahr spendet die Bürgersonnenenergie Unterulsenbach-Wilhermsdorf 1.000 € an die Bürgerstiftung Wilhermsdorf, zweckgebunden für das Bürgermobil. Übergeben wurde die Spende von Helmut Brunner (Beirat, Bürgerwindenergie Wilhermsdorf), Heinz Wraneschitz (Beirat, Bürgersonnenenergie Unterulsenbach-Wilhermsdorf), Erich Wust (Geschäftsführer, Wust – Wind & Sonne) und Siegfried Hamm (Beirat, Bürgersonnenenergie Unterulsenbach-Wilhermsdorf) an Uwe Emmert (ehem. 1. Bürgermeister, Wilhermsdorf).

Im Landkreis Fürth investieren Bürgerinnen und Bürger gemeinsam in ein Grünstrom-Projekt, das die Energiewende voranbringt und zum Klimaschutz beiträgt. Die Wertschöpfung bleibt nicht irgendwo anonym auf der Welt verteilt. Sie bleibt hier in unserer Region, bei unseren Bürgerinnen und Bürgern. Infos zur Beteiligung finden Sie unter www.wust-wind-sonne.de.

Bürgersonnenenergie Unterulsenbach-Wilhermsdorf – Ersparter CO₂-Ausstoß 2025

Faktencheck

Jährlicher CO₂-Ausstoß
eines Bürgers

ca. 9 Tonnen

Ersparter
CO₂-Ausstoß 2025

ca. 6.793 Tonnen

Entspricht dem
Verbrauch von

ca. 755 Bürgern